

The Era

Childhood

Von HiveaX

Kapitel 19: Naruto und Sasuke drehen auf [Überarbeitet]

Der Namikaze warf eins seiner dreizackigen Kunai's auf Orochimaru zu und verschwand in einem gelben Blitz. Er teleportierte sich vor Orochimaru und verpasste ihm einen Tritt in den Magen. Orochimaru spuckte etwas Blut und flog schmerzhaft gegen die Wand der Arena. Orochimaru wich dem nächsten Tritt von Minato geschickt aus und lies seine Schlangen auf ihn los. Minato zerschnitt jede einzelne Schlange mit seinem Chakra und lies ein Rasengan in seiner Hand erscheinen. „ Du bist immer noch so dumm wie früher.“, rief Orochimaru und befand sich hinter dem Namikaze. „ Ach ja.“, antwortete er und verschwand in einem gelben Blitz und stand nun hinter dem Otokage. Minato drückte Orochimaru sein Rasengan in den Rücken und er wurde wieder gegen die Wand geschleudert. Orochimaru richtete sich langsam wieder auf. Plötzlich kam ein Shinobi mit einer Brille zu ihm und legte seinen Arm um ihn. „ Orochimaru. Wir sollten von hier verschwinden.“, sagte er. „ Ja, da hast du recht, auch wenn es mir nicht wirklich recht ist.“, meinte Orochimaru. Der Shinobi stützte den Otokagen und verschwanden aus der Arena. Minato schaute ihnen nach und ging dann zu Sarutobi. „ Sarutobi geht es dir gut?“, fragte er. Der alte Mann richtete sich auf und schaute den blonden Shinobi nun mit großen Augen an. „ Ja mir geht es gut, aber du bist doch Tod.“, kam es von ihm. „ Sagen wir es so, ich bin dem Tod grade so entkommen.“, antwortete der Namikaze. „ Aber wie hast du es den geschafft?“, fragte Sarutobi. „ Das werde ich alles nachher erklären, da ich und Kushina ihm einiges zu erzählen haben.“, antwortete er. „ Du meinst Naruto. Der hat im Moment wie es aussieht ganz andere Probleme.“, sprach der Hokage. „ Ich denke nicht. Er wird es schaffen. Ich habe seinen Kampf ja gesehen. Sasuke ist ja auch bei ihm und sie werden es schon irgendwie schaffen.“, meinte Minato. „ Wenn du es sagst, du mußt es ja wissen, schließlich ist er ja dein Sohn.“, kam es von Sarutobi.

Vor den Beiden erschienen auf einmal Ibiki, Hiashi und Asuma. „ Hokage-sama, geht es euch gut?“, fragte Ibiki. „ Ja es geht mir gut. Dank ihm hier.“, antwortete der Hokage. „ Warte du bist doch... Minato. Minato Namikaze, aber du bist doch beim Angriff des Kyuubi's gestorben.“, stammelte Ibiki. „ Es ist eine lange Geschichte die ich jetzt noch nicht erzählen kann. Wir sollten uns zuerst um die restlichen Otonins kümmern.“, sprach Minato. „ Auf dem Weg haben wir noch einige erledigt, es sollten wohl nicht mehr so viele übrig bleiben.“, sagte Hiashi. „ Wir sollten uns auch Mal um den Kazekagen kümmern.“, sagte Sarutobi und sprang zu ihm. „ Wir sollten ihn ins

Krankenhaus bringen. Dann sollten wir vielleicht Mal zu den Dorfbewohnern im Versteck gehen und ihnen sagen, dass alles in Ordnung ist, aber nur wenn wir alle Otonins beseitigt haben.“, gab der Hokage von sich. „ Sarutobi und ich gehen mit dem Kazekagen zum Krankenhaus und ihr drei macht euch auf den Weg zu dem Versteck der Dorfbewohner.“, befahl Minato den dreien und nahm Sarutobi den Kazekagen ab. Hiashi, Ibiki und Asuma verschwanden daraufhin. „ Ich kann ihn auch noch tragen, so alt bin ich nicht.“, meinte Sarutobi. „ Von Alt habe ich ja nichts gesagt, aber ihr habt einen heftigen Kampf hinter euch und da solltet ihr euch jetzt auch etwas schonen. Es ist besser für euer Alter.“, sprach Minato. Sie gingen aus der Arena und da wartete schon eine Frau mit roten Haaren auf sie. „ Da seid ihr ja. Ich habe mir schon Sorgen um euch gemacht.“, sagte sie. „ Kushina du weißt doch, dass du mir vertrauen kannst und dir keine Sorgen machen musst.“, gab der Namikaze von sich. „ Minato Namikaze nur weil du meinst, alles alleine Regeln zu müssen, heißt das nicht, dass du das alles schaffst.“, meckerte Kushina und sprang über die Beiden hinweg und schlug einem Otonin in den Magen und erledigte ihn.

Minato lief der Angstschweiß runter. „ Danke. Den hätte ich auch alleine geschafft.“, sagte er. Kushina schnaufte nur und schaute ihren Mann böse an. „ Oder vielleicht auch nicht.“, sprach Minato kleinlaut. „ Männer.“, kam es nur von der Uzumaki. „ Kushina wir sollten den Kazekagen zum Krankenhaus bringen, er hat einiges abbekommen.“, sprach Sarutobi. „ Ich werde euch begleiten.“, rief sie und folgte ihnen.

~Im Krankenhaus~

Hinata und Sakura hielten immer noch Wache als auf einmal die Tür aufging. Die beiden Kunoichi stellten sich in Kampfposition auf und sahen die drei Personen erschrocken an. „ Sie sind es Meister Hokage.“, begrüßte Sakura ihn. „ Keine Sorge, es sind keine Otonins mehr hier. Vielleicht noch ein Paar an den Toren, die sind aber kein Problem mehr.“, sprach Sarutobi. Sakura und Hinata atmeten kurz durch. „ Und wer ist ihre Begleitung?“, fragte Hinata und schaute zu Minato und Kushina. „ Ich bin Minato Namikaze und neben mir ist meine Frau Kushina.“, antwortete der blonde Namikaze. „ Warte, sind sie nicht der vierte Hokage, der bei dem Angriff des Kyuubi's ums Leben kam, dann sind sie die Eltern von Naruto.“, kam es von der Hyuuga. „ Ja wir sind die Eltern von Naruto, aber das ist eine lange Geschichte und jetzt zu lange um es zu erzählen. Ich erzähle sie euch, wenn Naruto wieder da ist.“, versprach Minato ihnen. Hinter Sakura und Hinata öffnete sich die Türe zu Dina's Zimmer und sie trat aus der Tür. „ Dina, wie geht es dir?“, fragte Hinata und rannte zu ihr. „ Mir geht es gut. Ich würde gerne sehen, ob es Naruto und Sasuke gut geht.“, antwortete sie. „ Gut, dass können wir machen.“, sprach Hinata. „ Wartet Mal kurz, bist du nicht die aus Kunoichi aus Otokakure?“, fragte Kushina. „ Ja ist sie, aber ihre Kameraden haben sie verraten und wollten sie sogar noch umbringen, aber Naruto und Sasuke kamen uns zur Hilfe.“, erklärte Sakura die Kurzfassung. „ Dann begleite ich euch.“, meinte Minato und legte den Kazekagen auf ein Bett und machte sich mit Sakura, Hinata und Dina auf den Weg zu Naruto. „ Passt auf euch auf.“, rief Kushina ihnen hinter her. „ Machen wir.“, rief Minato zurück.

~Bei Kakashi und Co~

Kakashi kam mit seiner Gruppe in der Mitte von Konoha an und kurz darauf kam auch der Jonin aus Suna mit seiner Gruppe am Treffpunkt an. „ Wir haben alle Otonins ausgeschaltet, was ist mit euch?“, fragte er. „ Alle besiegt.“, antwortete Kakashi. „ Dann wollen wir uns wieder auf den Rückweg nach Suna machen.“, sagte der Jonin aus Suna. „ Danke für eure Hilfe.“, bedankte sich Kakashi und gab ihm seine Hand. „ Ihr hättet das gleiche gemacht, wenn wir von Ootogakure angegriffen worden wären, also kein Problem.“, meinte der Jonin und verschwand mit den restlichen Shinobi aus Suna. Gaara und Temari blieben bei Kakashi. „ Was machen wir nun?“, fragte Shikamaru. „ Wir gehen zu Naruto und Sasuke und schauen, ob wir ihnen Helfen können.“, antwortete Kakashi. „ Wir sollten dort hingehen, aber ihnen nicht helfen, es ist schließlich ihr Kampf.“, sagte Gaara. „ Gut, wenn du das sagst.“, kam es von Kakashi und machte sich mit allen auf den Weg.

~Am Nordtor, bei Minato, Dina, Hinata und Sakura~

Sie kamen gerade beim Nordtor an, als sie sahen wie Naruto und Sasuke zurück sprangen und die Beiden Otonins mit einem Grinsen anschauten. Plötzlich erschien Kakashi mit seiner Gruppe neben ihnen. „ Da bist du ja Kakashi, ich hab mich schon gefragt, wo du bist.“, begrüßte Minato ihn. „ Sen... Sensei Minato...., aber sie sind doch Tod.“, stammelte der Jonin. „ Eine zu lange Geschichte um sie jetzt zu erzählen. Wir sollten uns lieber den Kampf anschauen.“, sprach der ehemalige Hokage. „ Ich will nachher aber eine ordentliche Erklärung.“, kam es von dem Hatake. „ Die wirst du bekommen.“

~Bei Naruto/ Sasuke/ Mitán und Kiwan~

Naruto machte Fingerzeichen. „ Bereit Sasuke, du weißt das wir dafür nicht viel Zeit haben.“, sagte Naruto und deaktivierte sein Kitsugan. „ Ja ich weiß. Wir brauchen auf jeden Fall genug Chakra.“, antwortete der Uchiha und deaktivierte sein Sharingan. Naruto machte kurz Fingerzeichen. „ Kurama bereit?“, fragte er („ Klar.“), antwortete der Fuchs. „ Jutsu der Hunderttausendschattendoppelgänger.“ Überall erschienen Naruto's Schattendoppelgänger und rannten auf Kiwan und Mitán zu. Mitán und Kiwan ließen wieder die weiße Rüstung mit den schwarzen Punkten erscheinen und schlugen mit dem Schwert auf die Schattendoppelgänger ein.

„ Das ist unglaublich wie viele Schattendoppelgänger er erschaffen hat.“, sagte Gaara. „ Das kann er wahrscheinlich nur durch Kurama's Hilfe.“, antwortete Minato. „ Das glaube ich auch.“, sagte Gaara und schaute auf die beiden Genin.

Mitán und Kiwan hatten es schwer sich gegen alle Schattendoppelgänger anzukommen, aber sie konnten alle mit mehreren Schwerthieben erledigen. Die Rüstung und die schwarzen Punkte verschwanden und Mitán und Kiwan atmeten schwer und schauten zu den beiden Genin aus Konoha. Naruto und Sasuke öffneten ihre Augen und hatten wieder ihre Doujutsu's aktiviert. Um Sasuke erschienen mehrere Blitze und Naruto erschuf in seiner rechten Hand ein Rasenshuriken. „ Bereit?“, fragte der Uchiha. „ Ja du?“, kam die Gegenfrage. „ Schon seid einigen Sekunden.“, antwortete Sasuke. Beide sprangen in die Luft und schauten die beiden Otonins Böse an. „ Hier ist unsere ganze Kraft.“, riefen sie gleichzeitig. „ Wind-Blitzkombination: Rasenraikirishuriken.“ Naruto's Rasenshuriken kombinierte sich mit dem Raikiri von Sasuke und Beiden warfen es auf die beiden Otonins zu. Als das Jutsu

auf den Boden prallte gab es eine heftige Explosion und es entstand eine riesige Druckwelle. Naruto und Sasuke, welche grade erst wieder auf den Boden aufkamen, wurden durch die Druckwelle gegen die Mauer geworfen und blieben liegen.

Auch Minato, Sakura, Hinata, Dina und Kakashi mit seinem Team bekam die Druckwelle zu spüren. Sie wurden ebenfalls etwas nach hinten geschleudert. Nach einer Minute standen sie wieder auf und es war am Nordtor nur noch eine riesige Staubwolke zu sehen. „ Was war das bitte für ein Jutsu?“, fragte Gaara geschockt. „ Ich weiß es nicht, aber Kakashi kann uns bestimmt mehr dazu sagen.“, antwortete Minato. „ Es ist eine Kombination aus dem Rasenshuriken und Raikiri. Sie haben es nie wirklich ausgeführt. Ich haben ihnen nur die beiden Jutsu's beigebracht und ihnen gesagt, dass sie es nur in der Not anwenden sollen, weil es extrem Stark ist und sehr viel Schaden verursacht. „ Ich hoffe es geht ihnen gut.“, sagte Hinata. „ Das hoffe ich auch.“, sagte auch Sakura. Die Staubwolke verschwand und man konnte ein zerstörtes Tor und einen riesigen Krater sehen. „ Das ist die Auswirkung von dem Jutsu?“, fragte Neji. „ Scheint.“, sprach Gaara.

~Im Krankenhaus~

Kushina und Sarutobi saßen in dem Zimmer von dem Kazekagen. Auf einmal wurde das Gebäude von einer heftigen Druckwelle erschüttert. „ Was war das?“, fragte Kushina. „ Ich weiß es nicht, Kushina. Wir sollten nachschauen.“, schlug Sarutobi vor und die Beiden stürmten aus dem Krankenhaus. Sie sahen in Richtung Nordtor und sahen die riesige Staubwolke. „ Das kommt von Nordtor.“, gab Kushina von sich. Sarutobi schaute Kushina kurz an und lächelte. „ Kushina ich weiß doch, dass du dir Sorgen machst, also lauf.“, kam es vom Hokagen. „ Sieht man es mir so Stark an?“, fragte sie. „ Ja, dass tut es, also geh schon. Ich werde ein paar Anbu rufen.“, antwortete Sarutobi und ging wieder ins Krankenhaus. Kushina rannte so schnell wie es ging zum Nordtor. * Ich hoffe es geht dir gut, Naruto*, dachte sie.

„ Minato.“, rief eine bekannte Stimme und alle drehten sich um. „ Kushina, was machst du den hier. Ich dachte, du wolltest beim Hokage bleiben?“, fragte er. „ Als ich die Druckwelle bemerkt habe, bin ich sofort hier hin gelaufen um zu gucken, ob es euch gut geht.“, antwortete sie. „ Uns geht es gut, wir wurden nur etwas von der Druckwelle überrascht. Ich hoffe, es geht Naruto und Sasuke gut.“, sagte Minato.

~Bei Naruto und Sasuke~

Die beiden Genin rappelten sich auf und schauten erst Mal auf den Krater den sie erschaffen hatten. „ Scheiße, tut das weh. Sensei Kakashi hatte schon recht.“, beschwerte sich Sasuke. „ Ach. Wir sollten es vielleicht lassen, dieses Jutsu oft einzusetzen.“, meinte Naruto. „ Ja, da hast du recht.“, sprach der Uchiha. „ Moment wo sind Mitar und Kiwan hin?“, fragte Naruto. „ Hier oben.“, kam es von einer bekannten Stimme und sie schauten auf einen Baum. Dort standen Mitar und Kiwan mit mehreren dicken Kratzern und schwer atmend. „ Es ist noch nicht vorbei. Der Kampf ist noch nicht vorbei, wir werden wiederkommen.“, rief Mitar den Beiden zu und Beide verschwanden. „ Naruto/ Sasuke.“, riefen zwei weibliche Stimmen. „ Hinata/ Sakura, was tut ihr hier.“, riefen die beiden Jungs. Naruto schaute zum Tor und sah zwei ihm bekannte Personen. Seine Augen weiteten sich und er schaute kurz zu

Sasuke. „Naruto sind das...?“, fragte er und der Uzumaki nickte nur.

Hinata und Sakura liefen in Richtung des Uzumaki's und des Uchiha's. Naruto und Sasuke wollten ihr entgegen gehen, aber als sie zwei Schritte machten, kippten sie um...

Fortsetzung Folgt..!